

## **Jährliche Berichterstattung der Finanzkommission für das Jahr 2017**

### **1. Gesetzliche Grundlage**

Die Geschäftsordnung des Landrats (Art. 51 GO; RB 2.3121) sieht vor, dass das Präsidium der Finanzkommission dem Landrat nach Bedarf, mindestens aber einmal im Jahr, schriftlich Bericht über die Tätigkeit der Kommission erstattet. Die Finanzkommission erstattete dem Landrat in der Session vom 24. Mai 2017 über das Geschäftsjahr 2016 Bericht.

Aufgaben und Zuständigkeiten der Finanzkommission ergeben sich aus der Geschäftsordnung des Landrats. So hat die Finanzkommission folgende Aufgaben (Art. 54 GO):

- a) sie überwacht im Rahmen der Oberaufsicht den gesamten Finanzhaushalt;
- b) sie prüft den Voranschlag und die Rechnung der Kantonsverwaltung;
- c) sie prüft sämtliche Vorschuss- und Nachtragskreditbegehren;
- d) sie prüft den Finanzhaushalt des Kantonsspitals;
- e) sie berät den Finanzplan;
- f) sie prüft alle Geschäfte, die sich auf die Gesetzgebung über die Urner Kantonalbank stützen und für die nicht ausdrücklich eine andere Kommission als zuständig bezeichnet wird.

Zudem übernimmt die Finanzkommission die Aufgaben der Sachkommission für die Finanzdirektion. Das bedeutet, die Finanzkommission prüft jene Geschäfte, welche der Regierungsrat dem Landrat unterbreitet und die federführend von der Finanzdirektion erarbeitet worden sind.

### **2. Berichterstattung für das Jahr 2017**

Die Finanzkommission traf sich im Jahr 2017 zu acht Sitzungen mit dem Finanzdirektor und dem Generalsekretär der Finanzdirektion Uri sowie - je nach Thema - mit weiteren Mitgliedern des Regierungsrats und Mitarbeitenden der Kantonsverwaltung.

### **3. Chronologischer Bericht**

#### **3.1 Sitzung vom 13. Februar 2017**

In der ersten Sitzung wurde die Finanzkommission zusammen mit der Volkswirtschafts- und der Baukommission über den Kredit für Investitionsbeiträge des Kantons an den Kantonsbahnhof für die strassenseitigen Anpassungen sowie die Bushöfe Ost und West informiert. Die Finanzkommission hat

damals dem Kredit zugestimmt und auf einen Mitbericht verzichtet. Weiter wurde bei dieser Zusammenkunft beschlossen, sich bezüglich Kantonsspital direkt vom Regierungsrat an einer Sitzung der Finanzkommission orientieren zu lassen.

### **3.2 Sitzung vom 2. März 2017**

Die Finanzkommission hat sich ausführlich von Regierungsrätin Barbara Bär sowie weiteren Vertretern der Gesundheits-, Bau- und Finanzdirektion über den Kredit für den Neubau des Kantonsspitals informieren lassen. In ihrem Mitbericht hat sich die Finanzkommission zustimmend zu der Vorlage geäußert.

An dieser Sitzung wurde auch über das Postulat Aufgabenüberprüfung debattiert und beschlossen, dass der Regierungsrat mittels eines Vorstosses von der Finanzkommission dazu aufgefordert wird, eine umfassende Aufgabenüberprüfung über die kantonale Verwaltung durchzuführen, die bis Herbst 2018 abgeschlossen sein muss.

### **3.3 Sitzung vom 5. April 2017**

Die Kantonsrechnung für das Jahr 2016, mit einem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung von + 8'453'009.78 Franken, einer Nettoinvestitionssumme von 20'888'534.08 Franken und einer Bilanzsumme per 31. Dezember 2016 von 392'105'266.34 Franken war wiederum sehr erfreulich. Die Finanzkommission hatte demzufolge auch nichts Wesentliches an diesem Rechnungsabschluss aussetzen.

An der Sitzung vom 5. April 2017 erfolgte die Vorstellung des Abschlusses durch den Finanzdirektor. Aufgeteilt in zwei Subkommissionen hat sich die Kommission dann konkret mit den einzelnen Abteilungen befasst und bei eklatanten Abweichungen zwischen Budget und Rechnung Fragen formuliert.

Folgende Nachtragskredite standen zur Diskussion:

- Verpflichtungskredit und Nachtragskredit für die externe Projektleitung beim Projekt «Anpassung und Überarbeitung des kantonalen Finanz- und Lastenausgleichs in Zusammenarbeit mit den Urner Gemeinden
- Budgetübertrag Unterhaltsprogramm für die Kantonsstrassen 2016 bis 2019
- Kenntnisnahme Vorschusskredit Rutschsanierung Bristenstrasse

### **3.4 Sitzung vom 8. Mai 2017**

An dieser zweiten, traditionellen Sitzung zur Kantonsrechnung berieten die Mitglieder der Finanzkommission vordringlich die Antworten zu den zur Rechnung gestellten Fragen und berieten über den Antrag der Regierung auf Genehmigung der Jahresrechnung 2016.

Die Rechnung der Urner Kantonalbank wurde zur Kenntnis genommen. Diese hatte im Jahr 2016 mit einem Gewinn von 17.125 Mio. Franken abgeschlossen. So konnte sie dem Kanton wiederum 6.8 Mio. Franken abliefern.

Markus Frösch hat an dieser Sitzung zum Stand der Erstellung einer «Aufgabenlandkarte» für die Kantonsverwaltung informiert.

### **3.5 Sitzung vom 24. Mai 2017**

Hierbei handelte es sich um eine Kurzsitzung nach der Landratssession um über den Nachtragskredit für die Sanierung der Stützmauer zwischen der Gotthardstrasse und dem SBB Trasse bei Intschi zu diskutieren.

### **3.6 Sitzung vom 21. August 2017**

Ein Nachtragskredit, nämlich für die Erneuerung der Lärmdatenbank stand auf dem Programm. Zudem wurden die Vorschusskredite für die Bewältigung von Hochwasserereignissen im Sommer 2017 zur Kenntnis genommen.

Regierungsrat Urban Camenzind und Christian Raab, Amt für Wirtschaft und öffentlichen Verkehr, orientierten die Finanzkommission über den Stand des Projekts San Gottardo sowie über den Stand der Investitionen und Sicherheiten bezüglich der neuen Skiinfrastrukturanlagen in Andermatt.

### **3.7 Sitzung vom 25. Oktober 2017**

Als eigentliches Hauptthema stand die Beratung des Kantonsbudgets 2018 und des Finanzplans 2018 bis 2021 auf der Traktandenliste.

Vorab orientierte Baudirektor Roger Nager über den Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Landrat zum Unterhaltsprogramm 2016 bis 2019. Mit Vorlage vom 29. August 2017 beantragte der Regierungsrat dem Landrat, den Verpflichtungskredit für das Unterhaltsprogramm für die Kantonsstrassen 2016 bis 2019 (UHP), welches der Landrat am 27. Mai 2015 im Umfang von 22,6 Mio. Franken genehmigte, um insgesamt 10,6 Mio. Franken zu erhöhen. Der vom Regierungsrat beantragte Zusatzkredit setzt sich wie folgt zusammen:

- 8,1 Mio. Franken: Dieser Betrag ergibt sich aufgrund der zeitlichen Verschiebung der Kosten für die West-Ost-Verbindungsstrasse (WOV).
- Zusatzkredit im Umfang von 2,5 Mio. Franken: Dieser Betrag entspricht den bereits bewilligten Beiträgen für die Sanierung der Bristenstrasse (Vorschusskredit von 1,5 Mio. Franken) und für die Sanierung der Stützmauer zwischen der Gotthardstrasse und dem SBB-Trasse bei Intschi (Nachtragskredit von 1 Mio. Franken).

In einem Mitbericht hat die Finanzkommission empfohlen, nur der Erhöhung des Verpflichtungskredits um 8.1 Mio. Franken zuzustimmen. Einen Zusatzkredit von 2.5 Mio. Franken hat sie aus finanzrechtlichen Überlegungen abgelehnt. Die Finanzkommission ist immer davon ausgegangen, dass sich die Kredite für die Sanierung der Bristenstrasse und die Stützmauer in Intschi innerhalb des Unterhaltsprogramms befinden.

Finanzplan 2018bis 2021:

Nach eingehender Diskussion, hat die Finanzkommission dem Landrat empfohlen, diesen Plan ohne Wertung zur Kenntnis zu nehmen.

Budget 2018:

Das Eintreten wurde beschlossen und Fragen zu Handen der einzelnen Direktionen in zwei Subkommissionen erarbeitet.

### **3.8 Sitzung vom 20. November 2017**

Anlässlich der letzten ordentlichen Sitzung im 2017 wurde das Kantonsbudget 2018 von der Finanzkommission verabschiedet. Das Budget 2018 sieht ein Defizit von 7'396'691 Franken vor mit Nettoinvestitionen von 35'033'655 Franken und einem Selbstfinanzierungsgrad von 23.6 %.

Das vorgelegte Budget wurde ohne grosse Diskussionen von der Finanzkommission zu Handen des Landrats verabschiedet.

## **4. Interne Sitzungen der Finanzkommission**

Die Finanzkommission traf sich im 2017 zu insgesamt sieben internen Sitzungen. An diesen Sitzungen wurden neben den Vorstössen, die die Finanzkommission im Berichtsjahr eingereicht hat, vor allem die Revisionsberichte der Finanzkontrolle thematisiert.

## **5. Ausblick**

Die Aufgabenüberprüfung bei der kantonalen Verwaltung ist aktuell voll am Laufen. Bis im Herbst 2018 sollen die Resultate dem Landrat präsentiert werden, so sieht es das Postulat vor. Die Finanzkommission lässt sich an jeder Sitzung durch den Finanzdirektor über den Stand dieses Projekts orientieren.

Wichtige finanzpolitische, gesetzliche Vorlagen stehen im 2018 auf dem Programm. Neben einer Anpassung der Schuldenbremse und einer Änderung der Unterstellung der Finanzkontrolle, soll auch das Steuergesetz in Bezug auf das Projekt URTax angepasst werden. Die Finanzkommission wird diese Vorlagen vorberaten.

## 6. Dank

Die Finanzkommission dankt dem Finanzdirektor Urs Janett und seinen Mitarbeitenden, namentlich dem Generalsekretär Rolf Müller, sowie der Sekretärin des Landrats Kristin Arnold für die geleistete Arbeit. Unser Dank geht auch an den Vorsteher der Finanzkontrolle, Patrik Würsch, und seine Mitarbeitenden für die stets gute Zusammenarbeit.

Realp, 23. April 2018

Für die Finanzkommission  
Der Präsident



Georg Simmen